

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

3

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Koblenzer Rhein

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Rietheim (AG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Rhein

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

46 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

320 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Strom

Fleuve

Grande fiume planiziale

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue 10 %
- Weichholzaue 10 %
- gehölzfreie Aue - %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 65 %
- Nichtauengebiete 15 %

Bedeutung

Überrest eines ehemaligen Überschwemmungsgebietes des Rheins. Fragmente eines Mandelweiden-Korbweiden-Auengebüsches; ansonsten Pappelkulturen/*Populus nigra* mit einer durch Goldruten/*Solidago gigantea* aggr. dominierten, dichten Krautschicht. Entlang der Seiten- und Altwasserarme dichte Klettendistel-Pestwurz-Uferfluren/*Petasites hybridus*.

Bemerkenswert ist vor allem die mit einem intakten Silberweiden-Auenwald besetzte, vorgelagerte Insel.

Letzte Stromschnellen (Laufen) am Rhein.

Gefährdung

Melioration und Pflanzung von Pappelkulturen.

Hinweise

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindennamen geben den damaligen Stand wieder.